

# zapzarap

Theater / A-cappella

## Die Wunderübung

von Daniel Glattauer

Eine Koproduktion von zapzarap und Theaterwerkstatt Gleis 5 Frauenfeld



### Kontakt

zapzarap

Marion Mühlebach, +41 79 615 96 40

info@zapzarap.ch, www.zapzarap.ch

## Inhalt

<b>Die Koproduktion auf einen Blick</b>	<b>3</b>
<b>Koproduktion</b>	<b>4</b>
<b>Das Stück «Die Wunderübung»</b>	<b>4</b>
<b>Gedanken des Regisseurs zur Inszenierung</b>	<b>5</b>
<b>zapzarap Trio-Ensemble</b>	<b>5</b>
<b>zapzarap bisherige Produktionen</b>	<b>7</b>
<b>Tournee «Die Wunderübung»</b>	<b>7</b>
<b>Biografien</b>	<b>8</b>



## Die Koproduktion auf einen Blick

Koproduktion	zapzarap und Theaterwerkstatt Gleis 5
Stück	„Die Wunderübung“ Kammerspiel von Daniel Glattauer
Zielgruppe	Erwachsene /Jugendliche (ab ca. 14 Jahre)
Premiere	18. November 2023, Theaterwerkstatt
Besetzung	zapzarap Trio Schauspiel, Musik & Gesang Giuseppe Spina Jan Hubacher Marion Mühlebach
Regie	Florian Steiner
Bühnenbild	Melanie Geiger
Kostüme	Joachim Steiner
Technik	Giuseppe Spina
Musikalisches Coaching	Thomas Gmelin
Fotos	Regina Jäger
Marketing	Florence Leonetti
Website	Christian Schmutz



## Koproduktion

Dieses Stück realisiert zapzarap als Koproduktion zusammen mit der Theaterwerkstatt Gleis 5. Aus dem Team der Theaterwerkstatt ist Giuseppe Spina als Mitspieler und in der Ko-Produktionsleitung tätig.

Für die Regie konnte der Zürcher Schauspieler Florian Steiner gewonnen werden. Mit Steiner begleitet ein Schauspieler den Prozess, der bereits bei verschiedenen Theaterprojekten durch seine brillanten Einfälle dramaturgisch gegläntzt hat.

## Das Stück «Die Wunderübung»

Das Setting in diesem Stück ist vermeintlich simpel. Ein Mann und eine Frau, verheiratet gehen zu einem Paartherapeuten und hoffen dadurch, die zerfahrene Situation in der eigenen Beziehung geregelt zu bekommen. Dabei könnten die Vorzeichen nicht schlechter sein. Beide reden seit Jahren nicht mehr miteinander, sondern aneinander vorbei. Beide haben je eine Affäre hinter sich und bereuen beinahe, diese nicht mehr zu haben.

In dieser spannungsgeladenen Situation beginnt das Stück und in den folgenden 90 Minuten zieht der Therapeut alle ihm verfügbaren Register, um am Ende das Paar wieder zusammenzuschweissen.

Daniel Glattauer ist ein bekannter, zeitgenössischer Autor des deutschsprachigen Raums. Seine Romane und Stücke bestechen durch eine sehr präzise Beschreibung der Milieus und Figuren, die sich darin bewegen. So durchwandert die «Wunderübung» die Höhen und Tiefen einer Paarbeziehung und seziert dabei den Kosmos der Paartherapien. Ein skurriles Stück aus dem Genre der Gesellschaftssatire.

In diesem Milieu ein Theaterstück spielen zu lassen, ist sowohl für die Spielenden als auch für die Inszenierung ein gefundenes Fressen. Praktisch alle Figuren durchleben Höhenflüge und Zusammenbrüche, sie erfahren Ablehnung und Zuneigung, und das Publikum darf dem Treiben mit Freuden und wohl auch einer gesunden Portion Selbstironie zuschauen.

## Gedanken des Regisseurs zur Inszenierung

Mit «Die Wunderübung» wählt das Ensemble zapzarap zum ersten Mal einen bestehenden Stücktext. Diese erzählt die Geschichte eines Paares, das seine verkorkste Ehe mit dem Besuch einer Paartherapie zu retten versucht. Das Bemühen des Therapeuten, mit verschiedensten Übungen die völlig verhärteten Fronten aufzulockern, scheitern krachend. Zu festgefahren ist das Ehepaar in seinen Konflikten. Zu routiniert sind die beiden im sich Beschimpfen und Beschuldigen. Bis zu einer unerwarteten Wendung...

Das Kammerspiel besticht durch Sprachwitz, die unerwarteten Wendungen und den Wiedererkennungswert der Konflikte des Ehepaars. Da ist zum Beispiel die Ehefrau, die sich nach der Geburt der Kinder alleingelassen fühlt oder der Ehemann, der am liebsten nur noch schweigt, weil ja doch alles falsch ist, was er sagt. Die Spielszenen haben Schärfe und Witz. Es macht Spass, einem Paar aus der Zuschauerreihe aus zuzusehen, wie es sich kunstvoll streitet. Den Humor will ich dabei in jedem Moment in den Situationen und im Wortwitz suchen und nicht in karikierten Figuren. Der Kern des Konflikts, die Verletzungen und die Liebe, die das Paar einst zusammenbrachte, sollen als Motor für die aktuellen Streitereien spürbar sein.

Durch die Kombination des Stücks von Daniel Glattauer mit Lied- und Musikeinlagen ergeben sich in der Inszenierung spannende Möglichkeiten. Unser Therapeut ist ein Musiktherapeut. In seinem Therapieraum hängen Musikinstrumente, die er für seine Übungen einsetzt und die auch seine Klienten nutzen können, wenn ihnen die Worte fehlen und sie sich Luft verschaffen müssen. Durch die Lieder können Facetten der Figuren ausgelebt werden, die in der Kammerspielsituation nicht möglich wären. Natürlich ergibt sich durch die Musik auch viel komisches Potenzial.

Ich möchte «Die Wunderübung» also durchaus kontrastreich inszenieren. Auf der einen Seite die dichte Atmosphäre des realistischen Kammerspiels mit energiegeladenem Spiel und schnellen, witzigen Texten. Und auf der anderen Seite die Musiknummern, die fantasievoll, skurril und verspielt eingeflochten werden.

## zapzarap Trio-Ensemble

zapzarap ist ein Theater/A-cappella Ensemble, das seit rund 20 Jahren schweizweit auf Tournee ist. Seine Musiktheater-Programme kreiert zapzarap jeweils basierend auf aktuellen Themen (Privatsphäre, Gigantismus, Heimat, Stigmatisierung). Innerhalb dieser Themen werden Mikrokosmen entdeckt und daraus Geschichten entwickelt. zapzarap fasziniert die Reflexion der eigenen Muster, Strategien und der eigenen Lebenskonstellationen. Diese Auseinandersetzung auf die Bühne zu bringen, beinhaltet viel Potential. Im aktuellen Zeitgeschehen stellt sich die Frage nach der eigenen Individualität im Beziehungsgeflecht mit grosser Dringlichkeit.

Bei zapzarap stehen das Schauspiel und der A-cappella Gesang in all seinen Facetten im Zentrum. Das Ensemble lässt mit wenig Requisiten und viel Einfallsreichtum Welten, Personen und Beziehungen entstehen. Die hohe Kunst des A-cappella Gesangs gibt den Inszenierungen Schmackes und macht das Ensemble einzigartig. Mittels der Stimmen und diversen Instrumenten werden Geräusche gemacht und Stimmungen unterstützt. Die Musik verstärkt Emotionen, treibt Situationen voran und dient als Katalysator.

Für die Produktion «Die Wunderübung» besteht das Trio-Ensemble Zapzarap aus zwei Schauspielern (Giuseppe Spina und Jan Hubacher) und einer Schauspielerin (Marion Mühlebach). Spiel und Gesang werden mit Bass, Gitarre, Cornetto, Akkordeon und Rhythmus- und Klanginstrumenten untermalt.



## zapzarap bisherige Produktionen

zapzarap ist bisher mit neuen eigenständigen Produktionen rausgekommen. Davon zwei Programme für Kinder:

**zapzarap auf gartenfahrt**, Premiere November 2001: Ein skurriles Heimatprogramm mit Schweizer Liedern. Regie: Jeannot Hunziker.

zapzarap anderswo, Premiere Februar 2004: Eine heiter-melancholische Szenencollage über das Reisen. Regie: Delia Dahinden.

**Privatsphäre**, Premiere November 2005: Vier singende Schauspieler, vier Mottenschränke und frivole Texte und Lieder - das steht für Privatsphäre. Regie: Delia Dahinden.

**Spatenstich**, Premiere März 2009: Eine serbelnde Berggemeinde will sich mit einem gigantischen Bauprojekt zu mehr Attraktivität verhelfen. Regie: Dominique Müller

**Ochsentour**, Premiere April 2011: Ein lüpfig, jauchzig, pffiffig und bauernschlaues Schweizer Lieder Programm. Regie: Simon Engeli.

**Räuber**, Premiere März 2013: Vier Ganoven erzählen und besingen ihre Geschichte von Vertreibung, Neuanfang und Freundschaft. Regie: Paul Steinmann.

**Bingel, Bengel und Bangel** (Kinderprogramm), Premiere Oktober 2014: Eine (b)engelhafte Geschichte über drei Schutzengel. Regie: Giuseppe Spina.

**Die Erben**, Premiere März 2015: Vier Stiefgeschwister müssen zusammen den letzten Willen ihrer Mutter erfüllen. Regie: Cornelia Montani.

**Hohenstein**, Premiere Mai 2019: Acht Figuren und drei Geschichten mit einem Schluss. Es geht um den Bau einer 5G Antenne, um Korruption, Widerstand und die Sehnsucht nach Paris. Regie: Roland Sutter.

**Die drei Rätsel** (Kinderprogramm), Premiere Juni 2020: Ein musikalisches, interaktives Märchen über das wertvollste Ding der Welt. Regie: Jan Hubacher.

## Tournee «Die Wunderübung»

zapzarap ist seit gut 20 Jahren auf Tournee. Mit seinen Produktionen gastiert zapzarap regelmässig auf namhaften Theaterbühnen und Festivals der Schweiz. Mit jeder Produktion spielt zapzarap zwischen 50 und 200 Vorstellungen.

Die Tourneeplanung für die Wunderübung ist im vollen Gange und wird auf der Website von zapzarap.ch fortlaufend aktualisiert.

## Biografien

### Florian Steiner, Regie



Florian Steiner, aufgewachsen im Kanton Aargau, ist freischaffender Schauspieler und lebt in Zürich.

Nach dem Schauspielstudium an der ZHdK war Florian Steiner für drei Jahre am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken engagiert.

Seit 2009 ist er freischaffender Schauspieler. Er spielte unter anderem am Zürcher Schauspielhaus den Franz Moor in «Räuber», beim Theater Winkelwiese den Wolfram Lotz in «Die lächerliche

Finsternis» oder in Winterthur in Produktionen des Kellertheaters sowie in seiner Kinder- und Jugendtheatergruppe Atoll.

Seine Arbeit führt ihn immer wieder in den Kanton Thurgau. So hat er bei zahlreichen Produktionen des Seeburgtheaters Kreuzlingen mitgewirkt und war zweimal bei der Operette Sirnach zu sehen. Zuletzt als Zahlkellner Leopold im «Im weissen Rössl».

Mit der Theaterwerkstatt realisierte er bis jetzt «Der Held der westlichen Welt», wo er in der Titelrolle zu sehen war, sowie die Freiluftproduktionen «Moby Dick» im Museumshof in Frauenfeld und «Der Graf von Monte Christo» im Greuterhof Islikon.

«Die Wunderübung» ist seine erste grössere Regiearbeit.

### Jan Hubacher, Schauspiel, Gesang, Cornetto



Jan Hubacher ist Mitbegründer von zapzarap. Im Ensemble ist er tätig als Schauspieler, Sänger und Arrangeur.

Er absolvierte die Schauspielausbildung an der Schule für Bewegungstheater Ilg in Zürich.

Neben zapzarap war Jan in verschiedenen anderen Produktionen als Schauspieler zu sehen. Im letzten Jahr war er als Sigismund in der Operette Sirnach dabei.

Jan ist auch als Regisseur tätig und hat schon verschiedene Regiearbeiten für Jugend- und Erwachsenentheater gemacht.



### **Marion Mühlebach, Schauspiel, Gesang, Akkordeon**



Marion Mühlebach ist Initiatorin und Mitbegründerin von zapzarap und war als Ensemblemitglied in allen Produktionen als Schauspielerin und Sängerin involviert.

Ihre Schauspielausbildung absolvierte sie an der Dimitri Schule in Verscio. Danach folgten Engagements u.a. bei öff-öff Productions und Lynx visual theatre in Bern.

Neben dem Engagement bei zapzarap ist sie in verschiedenen Produktionen in der freien Theaterszene als Schauspielerin, Sängerin und Regisseurin tätig. Zuletzt war sie als Klärchen in der Operette Sirnach zu sehen.

### **Giuseppe Spina, Schauspiel, Gesang, Bass, Gitarre**



Giuseppe Spina macht seine Ausbildung an der Scuola Teatro Dimitri in Verscio Teatro und schliesst dort 2004 als Bachelor of Performing Arts ab.

Nach seinem Abschluss produziert er gleich seine ersten eigenen Theaterstücke. Nach einigen Openair-Produktionen und Tourneetheatern stösst er 2011 zum A-Cappella Theater-Ensemble Zapzarap, mit dem er bis 2016

über 300 Auftritte bestreitet. Seit 1998 ist er zudem Leadsänger und Gitarrist der mittlerweile legendären Irish-Folk Band «A Little Green».

Seit 2012 ist er Gründer und Co-Leiter der Theaterwerkstatt Gleis 5 in Frauenfeld. In regelmässigen Abständen produziert, inszeniert und interpretiert er Theaterstücke verschiedener Genres. Seit 2012 arbeitet er auch immer wieder mit Leopold Huber und dem See-Burgtheater Kreuzlingen zusammen. Letztes Jahr hat er dort, sowie in der Operette Sirnach, Regie geführt.

Mit seinen Monologen «Der Kontrabass» und „Novecento“ ist er in Schweizer Kleintheatern unterwegs.